

H a u s o r d n u n g

1. Gehen wir sorgsam und wertschätzend mit allem um:

- mit uns selbst
- den nächsten Menschen
- und den für uns geschaffenen Einrichtungen

- a) Wertschätzung äußern wir zuerst durch **Höflichkeit**, sowohl den MitschülerInnen als auch dem Lehr- und Hauspersonal gegenüber:
Angemessenes Grüßen, Bitte/Danke, Blickkontakt, Ausreden lassen, keine Kraftausdrücke, Hände nicht in den Hosentaschen, gemäßiges Anklopfen an Türen, Anstellen, Warten bis man an die Reihe kommt, ...
- b) Wertschätzung zeigen wir vor allem durch **soziale Tugenden** wie:
die Wahrheit sagen statt lügen, andere ernst nehmen statt verspotten, Hilfsbereitschaft statt Egozentrik, entschuldigen für Fehler und Verletzungen
- c) Sorgfalt üben wir im **achtsamen Umgang** mit allen Dingen:
Schulsessel brechen mit der Zeit, wenn wir schaukeln oder sie zu Boden fallen lassen. Türen schließen wir leise, Tische und Wände halten wir sauber, hygienisch achtsam handeln wir durch Tragen von Hausschuhen und Waschen der Hände, Toilettenpapier und Papierhandtücher entnehmen wir nur soviel wir brauchen. Um Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden: darf im Schulgebäude nicht gerannt und gestoßen werden.
Das Schneeballwerfen ist auf dem Vorplatz nicht erlaubt (Fenster!).
Es ist nur fair, dass jede unachtsame oder gar mutwillige Verunreinigung oder Beschädigung durch den Verursacher wieder gut gemacht werden muss, - durch Arbeit oder Geld.
- d) Sorgfalt zeigt sich auch durch **Pünktlichkeit**. Wir sind auf den Unterricht vorbereitet, indem wir pünktlich unseren Platz einnehmen und unser Unterrichtsmaterial bereit haben, dies ist Anspruch gleichwohl an SchülerInnen als auch an LehrerInnen. Wenn wir krank sind oder aus sonstigen Gründen am Unterricht verhindert sind, melden wir (die Eltern) das am Morgen, Telefondienst: 7:30 – 7:55.
- e) **Sicherheit** und Verantwortung:
Das Schulgebäude darf während der Unterrichtszeit nur mit dem Einverständnis eines Lehrers/einer Lehrerin verlassen werden. Abmelden!

- f) Für die Sicherheit aller: **Fahrverbot** für Autos und Mopeds auf dem Schulgelände (ausgenommen Anlieferungen)! Parkmöglichkeiten: Markierte Parkplätze beim Freibad oder Großgrabenstraße auch gegenüber Lehrerparkplatz
- g) **Toiletten** sind intime, „stille Orte“ und nicht für Treffs gedacht. Sauberes Hinterlassen für den Nächsten/die Nächste ist Gebot. Achtung bei der Entnahme von Papierhandtüchern aus den Spenderboxen!
- h) Um unseren Kindern möglichst viel Energie bei wenig **Müll** zu hinterlassen: Keine Aludosen → Mehrwegflaschen. Keine Alufolie zur Verpackung der Jause → wiederverwendbare Behälter. Müll wird in der Klasse in verschiedene Behälter getrennt: Papier/Karton Kunststoff Restmüll
- i) Um den Unterricht störungsfrei zu halten, beachten wir: **Handys** müssen aber im ganzen Schulgebäude ausgeschaltet oder im Flugmodus sein. Eingeschaltete Geräte werden abgenommen und nur den Eltern, oder nach Ablauf einer Woche den Schülern, wieder ausgehändigt, und zwar durch die Lehrperson, die es abgenommen hat.
- j) Im Schulgebäude und am Schulgelände herrscht absolutes Rauchverbot. Erwachsene dürfen nur im Freien **rauchen**, und zwar im Schulhof vor der Schulküche. Jugendliche bis 18 dürfen aus gesundheitlich-rechtlichen Gründen ohnehin nicht rauchen. Ein erster Verstoß hat ein pädagogisches Gespräch mit einem Lehrer/einer Lehrerin und eine schriftliche Elternmitteilung zur Folge.
- k) Piercings sind grundsätzlich gesetzlich erst ab 14 Jahren und nur mit Zustimmung der Eltern erlaubt. Das Tragen von Piercings im Schulalltag ist gestattet, wenn dadurch der allgemeine Anstand und die Würde aller nicht verletzt wird. Es ist aber im Sportunterricht generell verboten.

2. In der Garderobe:

- a) Im Schulgebäude tragen alle SchülerInnen mit Namen versehene **Hausschuhe**, die vor dem Verlassen der Schule wieder auf die Ablage gestellt werden.
- b) Morgens von 7:30 – 7:55 verkauft im Erdgeschoss ein Bäcker seine Ware.
- c) Sind die Turnstunden am Vormittag, so müssen Turntaschen bereits in der Früh in die Klasse mitgenommen werden.
- d) Wertsachen sollen nicht in der Garderobe bleiben, entweder mitnehmen oder im Spind versorgen. Mit eigenem Schlüssel versperrbare Spinde können jährlich gemietet werden.
- e) Der Aufenthalt in der Garderobe ist in den Pausen nicht erlaubt.

3. Auf dem Gang:

- a) Wechseln wir in Turn- oder Physiksaal, in Werk-, Musik- oder Informatikraum, so warten wir nach dem Läuten bei geschlossener Tür in der Klasse.
- b) Beim Wechseln der Klassen in die Gruppenräume aus Rücksicht auf den Unterricht der anderen nicht lärmend und drängen!
- c) Im Stiegenhaus als Gruppe rechts gehen, so behindern wir uns am wenigsten.
- d) Zu Mittag und nach Unterrichtsende das Schulgebäude langsam und geordnet verlassen! Der Lehrer geht gemeinsam mit den Schülern in die Garderobe

4. In der Klasse:

- a) Tische, Sessel, Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel nicht beschreiben oder zerkratzen! Mutwillige Sachbeschädigungen einer Lehrperson melden.
- b) Die Thermostate bei den Heizkörpern nicht umstellen!
- c) Die Fenster sind während der Pause geschlossen, Stoßlüften geschieht unter Anwesenheit eines Lehrers.
- d) Aus Sicherheitsgründen sitzen wir nicht auf den Fensterbänken!
- e) Nach Ende des Unterrichts verlassen wir die Klasse in einem aufgeräumten Zustand: Sessel auf die Bänke stellen, Licht abdrehen und Fenster schließen.
- f) Ist das Verhalten eines Schülers/einer Schülerin derart, dass dadurch die Unterrichtsqualität für alle empfindlich beeinträchtigt wird, kann der Lehrer/die Lehrerin ein **Time Out** aussprechen (→Vergehensprotokoll...).

5. In den Pausen:

- a) In der Früh ist jede/r Schüler/in beim ersten Läuten (7: 55) in der Klasse.
- b) Die kurzen Pausen dienen zum Entspannen nach einer Lerneinheit, zum Vorbereiten auf die folgende und zum Toilettengang. Wir halten uns in der eigenen Klasse auf.
- c) Die PTS – Schüler bleiben in ihrer Etage.
- d) **Jausenpause** (9:45 – 10:00): Bei gutem Wetter Aufenthalt im Freien auf dem Vorplatz oder Schulhof möglich. Die Bibliothek kann gerne aufgesucht werden.

- e) Die **Mittagspause** kann zum Einnehmen einer warmen Mahlzeit in der Schulküche verwendet werden. Eventuell ist eine Reihenfolge für einzelne Klassen oder Gruppen vorgesehen.
- Es empfiehlt sich in jedem Fall ein kurzer Spaziergang, um frische Luft zu tanken. Es ist je eine Aufsichtsperson bei der Schulküche als auch im übrigen Schulhaus eingesetzt. Solange die Mittagszeit von einer entspannten, ruhigen Atmosphäre getragen ist, kann sich jeder in der Aula, auf den Gängen oder in seiner Klasse aufhalten. Schüler und Schülerinnen, die durch ihr Verhalten die gute Atmosphäre im Schulhaus empfindlich stören, werden vom Aufsichtspersonal nach draußen vor die Schule oder in den Schulhof geschickt. Für eine eigene Beaufsichtigung im Freien kann nicht gesorgt werden.

6. Bei Gefahr:

Bei Feuer oder anderen Katastrophen ertönt die Sirene in der Dauer von mindestens einer Minute. Dann ist den Anordnungen des Lehrers/der Lehrerin zu folgen und das Schulgebäude auf dem Fluchtweg rasch zu verlassen.
Sammeln auf dem Sportplatz!